

Breckerfeld, 18.03.2011

Liebe Naturfreunde,

Sie haben eine Weile nichts mehr von mir gehört, was aber nicht bedeutet, dass es mit www.natur-in-nrw.de nicht weitergegangen ist. Ganz im Gegenteil! Neue Artenprofile, jede Menge neue Naturvideos, aktualisierte Artenlisten, viele Bücher/DVD-Rezensionen, ein komplettes Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift LÖLF-/LÖBF-Mitteilungen bzw. "Natur in NRW" oder ein Artikel über den Chytridpilz („Amphibiensterben“) sind nur einige der Leckerbissen, die auf Sie warten. Aber schauen Sie doch selbst – viel Spaß dabei!

Neue Artenprofile

In diesem Newsletter kann ich Ihnen wieder eine besonders bunte Mischung von insgesamt 12 neuen Artenprofilen vorstellen. Sie können sich nun ausführliche Tier- und Pilzartenprofile zu 2 Amphibien-, 1 Schmetterlings-, 1 Heuschrecken-, 3 Spinnen-, 1 Pilz-, 2 Säugetier-, 1 Vogel- und 1 Wanzenart auf www.natur-in-nrw.de anschauen!

Einige der gezeigten Tiere, wie der Laubfrosch, die Gelbbauchunke, die bisher selten in NRW nachgewiesene winzige Heuschreckenart Ameisengrille oder die Wanzenart Teufelchen mit ihren zu spektakulären Fanghaken umgewandelten Vorderbeinen, sind bereits auf der Liste der bedrohten Tierarten angekommen. Andere der gezeigten Arten sieht man aufgrund deren heimlicher Lebensweise selten, wie z. B. den Steinmarder oder den sich auch in NRW verbreitenden Marderhund. Auch der Johannisbeer-Becherling – eine kleine an trockenen Johannisbeerzweigen lebende Pilzart – wird schnell übersehen und ist bisher erst selten in NRW gefunden worden.

Ich freue mich Ihnen all diese Arten – und noch einige mehr – in tollen Fotos verschiedener Fotografen und ausführlichen Artenprofilen zeigen zu können. Ein direkter Sprung zur jeweiligen Internetseite gelingt Ihnen mittels Mausklick auf die blauen Links.

Bedanken möchte ich mich für das zur Verfügung stellen von Fotos & Texten recht herzlich bei:

- Nicolaj Klapkarek (3 Spinnen-Artenprofile inkl. Fotos)
- Fredi Kasperek (1 Pilz-Artenprofile inkl. Fotos)
- Christine Reichardt (Fotos zu 1 Schmetterlings-Artenprofil)
- Andreas Koch (Fotos zu 2 Amphibien-Artenprofilen)
- Kerstin Zenker (ergänzende Fotos zu 1 Vogel-Artenprofil)
- Reinhard Weidlich (Video zu 1 Amphibien-Artenprofil)
- Ralf Steinberg (Fotos zu 2 Säugetier-Artenprofilen)
- Frank Herhaus (ergänzende Fotos zu 1 Amphibien-Artenprofil)

Amphibien (2 neue / insgesamt 8 Profile)



Neues Artenprofil:

Europäischer Laubfrosch

Hyla arborea (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Amphibien/TL-6.html>

Neues Artenprofil:

Gelbbauchunke, Bergunke

Bombina variegata (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Amphibien/TL-2.html>



Heuschrecken (1 / 24 Profile)



Neues Artenprofil:

Ameisengrille

Myrmecophilus acervorum (PANZER, 1799)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Heuschrecken/TH-29.html>

Spinnen (3 / 101 Profile)

Neues Artenprofil:

Trachyzelotes pedestris
(C. L. KOCH, 1837)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-569.html>



Neues Artenprofil:

Tetrrix denticulata (OLIVIER, 1789)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-543.html>

Neues Artenprofil:

Gestreifte Springspinne
Phlegra fasciata (HAHN, 1826)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-431.html>



Säugetiere – ohne Fledermäuse (2 / 9 Profile)



Neues Artenprofil:

Steinmarder, Hausmarder
Martes foina (ERXLEBEN, 1777)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Saeugetiere/TM-20.html>

Neues Artenprofil:

Marderhund, Enok, Wachbärhund
Nyctereutes procyonoides (GRAY, 1834)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Saeugetiere/TM-36.html>



Vögel (1 / 44 Profile)



Neues Artenprofil:

Erlenzeisig, Zeisig
Carduelis spinus (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-65.html>

Wanzen (1 / 62 Profile)

Neues Artenprofil:

Teufelchen, Gottesanbeterinnen-Wanze
Phymata crassipes (FABRICIUS, 1775)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Wanzen/TWA-397.html>



Schmetterlinge (1 / 43 Profile)



Neues Artenprofil:

Sechsfleck/Gemeines Blutströpfchen,
Gewöhnliches Sechsfleck-Rotwiderchen
Zygaena filipendulae (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Zygaenidae/TSZ-8.html>

Pilze (1 / 131 Profile)

Neues Artenprofil:

Johannisbeer-Becherling
Godronia ribis (FR.) SEAVER (1945)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Ascomycota/PAS-108b.html>



Neue Fotos in bereits bestehenden Artenprofilen:

Eine ganze Reihe an tollen neuen Fotos konnte ich in bereits existierende Artenprofile einbinden. Mein Dank geht an die Fotografen Achim Schumacher (1, 2) & Frank Herhaus (3, 4), die Geburtshelferkröten fotografierten (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Amphibien/TL-1.html>):



Ralf Steinberg, dessen tolles Buch „Natürlich Bergisch“ ich im Rezensionsteil ausführlich vorstelle, hat mir u. a. außergewöhnliche Fotos von einem:

Fuchsjungen (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Saeugetiere/TM-50.html>),



Zwergtauchern (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-250.html>),



und Nutrias (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Saeugetiere/TM-33.html>)



zur Verfügung gestellt.

NEU! Neue Rote Listen der Heuschrecken NRW

Dank Martin Volpers ist nun die Rote Liste und das Artenverzeichnis der Heuschrecken (Saltatoria) in Nordrhein-Westfalen (Stand 01.2010, 4. Fassung) in seiner neuesten Fassung auf natur-in-nrw abrufbar. Die Liste, die von Martin Volpers und Lydia Vaut unter Mitarbeit des Arbeitskreises Heuschrecken NRW bearbeitet wurde, enthält einige Veränderungen im hierzulande nachgewiesenen Artenspektrum der 54 Heuschreckenarten. Toll ist aber vor allem, dass nun auch der Gefährdungsgrad der jeweiligen Heuschreckenarten in den unterschiedlichen Naturgroßlandschaften NRWs ablesbar ist.

Der Link zur Heuschreckenartenliste: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/heuschrecken.html>

NEU! Jetzt 243 Natur-Videos auf www.natur-in-nrw.de

Im letzten Newsletter habe ich zum ersten Mal auf die neuen Videos hingewiesen, die mir der Tierfilmer Reinhard Weidlich (www.feuersalamander-dvd.de) für natur-in-nrw zur Verfügung gestellt hat. Waren es im Dezember noch 80 abrufbare Natur-Videos, sind es nun bereits stolze 243 Filme! Nochmals herzlichen Dank an Reinhard Weidlich! Die Kurzfilme sind zwischen 5 und 10 MB groß, so dass die Ladezeiten je nach Internetverbindung wenige Sekunden betragen.

Die 204 Käferfilme verteilen sich folgendermaßen auf die verschiedenen Käferfamilien: Breitrüssler (Anthribidae, 2); Lauf- & Sandlaufkäfer (Carabidae, 86), Bockkäfer (Cerambycidae, 15), Blattkäfer (Chrysomelidae, 23), Buntkäfer (Cleridae, 1), Marienkäfer (Coccinellidae, 15), Rüsselkäfer (Curculionidae, 8), Schwimmkäfer (Dytiscidae, 10), Schnellkäfer (Elateridae, 9), Stäublingskäfer (Endomychidae, 2), Schröter (Lucanidae, 4), Glanzkäfer (Nitidulidae, 1), Feuerkäfer (Pyrochroidae, 1), Blatthornkäfer (Scarabaeidae, 6), Sumpffieberkäfer (Scirtidae, 1), Aaskäfer (Silphidae, 5), Raubplattkäfer (Silvanidae, 1), Kurzflügler (Staphylinidae, 10), Schwarzkäfer (Tenebrionidae, 4).

Aus weiteren Artengruppen können Sie sich wie folgt verschiedene Kurzfilme ansehen:

Hundertfüßer (Chilopoda, 1), Webspinnen (Araneae, 6), Wanzen (Heteroptera, 6), Heuschrecken (Saltatoria, 9), Schmetterlinge (Lepidoptera, 1), Ohrwürmer (Dermaptera, 1), Schnabelfliegen (Mecoptera, 1), Lurche/Amphibien (Amphibia, 9), Kriechtiere/Reptilien (Reptilia, 3), Fische (Pisces, 1), Säugetiere (Mammalia, 2).

Zur Übersichtsseite der Videoauswahl gelangt man hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>
Als Appetithappen zeige ich im Folgenden einige Bilder aus den tollen Kurzfilmen:





Die Filme von Reinhard Weidlich sind preiswert in vertonter und vertexteter Version auch über seine Website (www.feuersalamander-dvd.de) zu erwerben.

NEU! Inhaltsverzeichnis LÖLF-/LÖBF-Mitteilungen bzw. "Natur in NRW" NEU!

Seit 1983 lese ich nun schon regelmäßig die Zeitschrift LÖLF-/LÖBF-Mitteilungen bzw. "Natur in NRW". Genauso lange ärgert es mich schon, dass es kein umfassendes Inhaltsverzeichnis dieser tollen 4-mal im Jahr erscheinenden populärwissenschaftlichen NRW-Natur-Zeitschrift gibt. Dies erschwerte die Einbeziehung der Zeitschrift in Literaturrecherchen enorm. Auf Anfrage meinerseits steht hier nun dank Frau Marlies Graner (Redaktion "Natur in NRW", Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)) eine solche Liste zur Verfügung. Über die Suchfunktion kann nun endlich in dieser 1.280 Datensätze umfassenden Liste nach Themen gesucht werden. Für mein Laubfrosch-Artenprofil konnte ich diese Übersicht schon prima nutzen:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-in-nrw-loebf.html>

Überarbeitung der NRW-Schmetterlingsartenliste der Familie Geometridae (Spanner)

Nach einer E-Mail-Anfrage bezüglich deutscher Artnamen für Spanner habe ich mich im Internet umgesehen und habe zu den 340 hiesigen Arten deutsche Artnamen zusammengetragen. Anerkannt sind aber bekannter Weise nur die wissenschaftlichen/lateinischen Artnamen. Vielleicht interessiert es ja Jemanden?

<http://natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/Schmetterlinge/05-Geometridae.html>

NEU! Infoseite über den Chytridpilz NEU!

Eine lebensbedrohliche Gefahr für viele Amphibienarten breitet sich in Deutschland aus. Es handelt sich um den **Chytridpilz** (*Batrachochytrium dendrobatidis*). Ein Pilzbefall bewirkt eine Veränderung der für Amphibien auch für Atmungszwecke so wichtigen Haut. Diese wird milchig und stumpf, befallene Tiere werden lethargisch, fressen nicht mehr, halten sich sehr lange im Wasser auf und häuten sich viel öfter als gesunde Exemplare. Wenn die Krankheit erst einmal ausgebrochen ist spricht man von *Chytridiomykose*. Die Krankheit führt oft zum Tod der Tiere. Der Bericht ist illustriert mit Bildern von Andreas Koch, dem ich hier für Bilder und Informationen sehr danken möchte!



Weitere Infos hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Amphibien/chytridpilz.html>

NEU! Empfehlungen von Natur-DVDs NEU!

Zu den 38 bereits vorhandenen themenspezifischen Bücherempfehlungslisten und Zeitschriften-Inhaltsverzeichnissen ist nun eine weitere Medienempfehlungsseite neu hinzugekommen. Da sich inzwischen einige DVD-Rezensionen angesammelt haben und mir bereits weitere DVDs zu Rezensionszwecken vorliegen, habe ich mich entschlossen den DVDs eine eigene Seite zu widmen. Es können nun die DVDs, welche bereits in anderen Literaturempfehlungslisten vorgestellt wurden und weitere Natur-DVDs übersichtlich auf einer Seite abgerufen werden. Diese Seite mit bisher vorhandenen 8 DVD-Empfehlungen wird in Zukunft schnell weiter wachsen.

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html>

Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

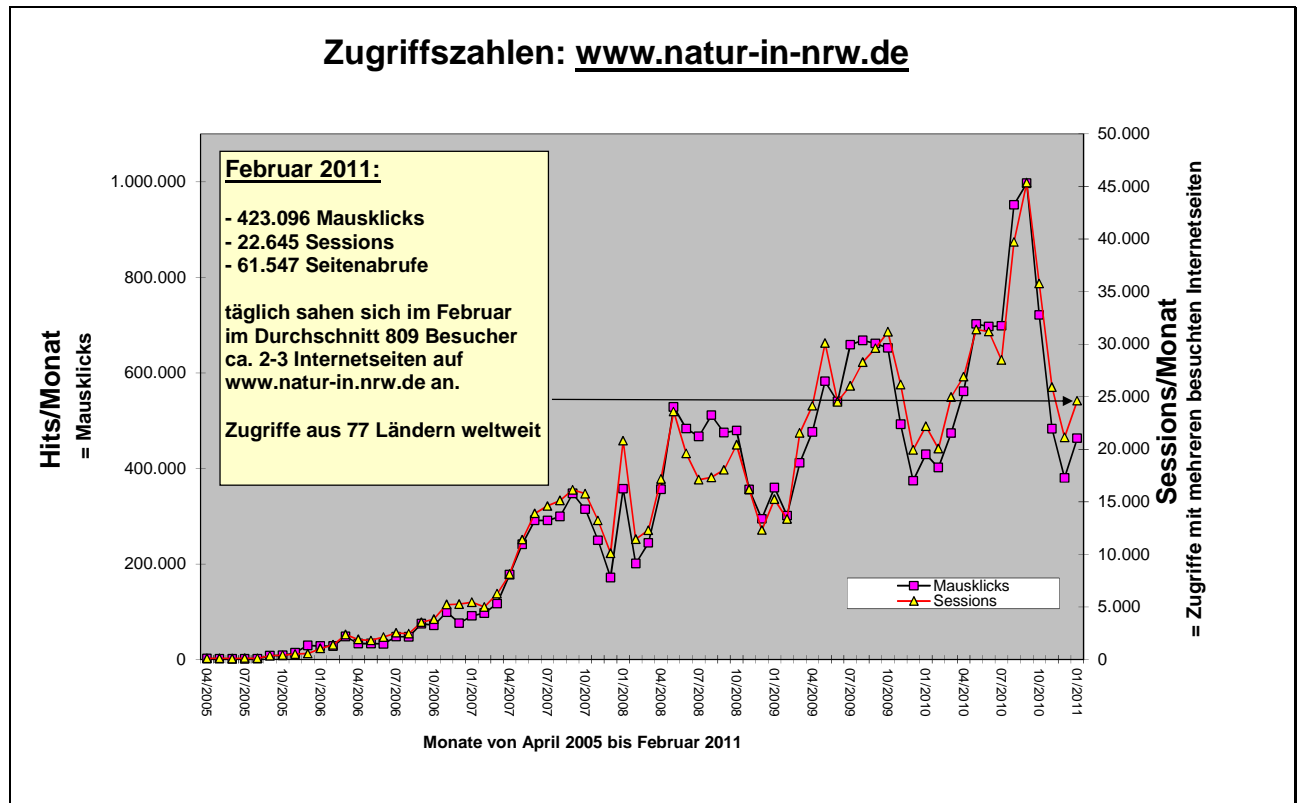
Zurzeit (18.03.2011) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 925 HTML-Internetseiten, 11.103 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven) und 243 Natur-Kurzfilmen.

Der Newsletter-Abonnenten-Verteiler besteht momentan aus 945 Interessenten bzw. Naturverbänden - vorwiegend aus NRW. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 16 pdf-Ausgaben der Newsletter und die aktuelle Ausgabe hier herunterladen:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.728 Arten gelistet und zu 634 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 243 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 649 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Bücherlisten - komplettieren das Angebot.

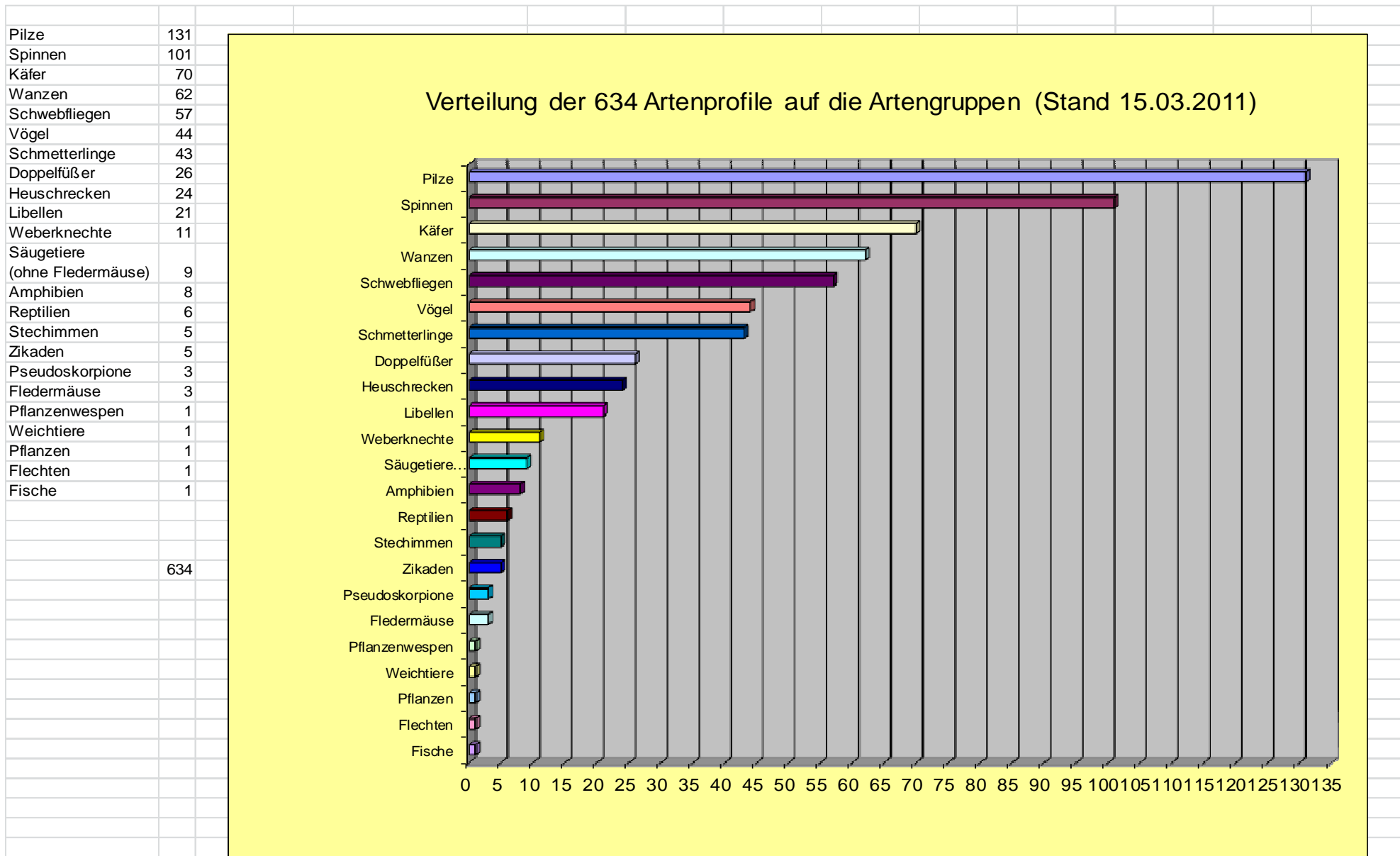
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum Monat Februar 2011.



Der Grafik kann man entnehmen, dass die Zahl der Mausclicks im Februar mit gut 423.000 Besuchern etwas höher liegt als im Februar des Vorjahres. Zurzeit liegen die Zugriffszahlen wieder – wie in jedem Winter - relativ niedrig. Im Frühjahr/Sommer wird sich das aber schnell ändern – insbesondere dann, wenn sich die ab jetzt abrufbaren Kurzfilme erst einmal in Naturfreundekreisen herumgesprochen haben.

Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des Balkendiagramms auf der folgenden Seite können Sie die schwerpunktmäßige Verteilung der bereits auf natur-in-nrw vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ersehen. Insbesondere zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schwebfliegen, Vögeln, Schmetterlingen, Doppelfüßern, Heuschrecken, Libellen und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.



Literaturempfehlungen:

Insgesamt stelle ich Ihnen auf den folgenden 10 Seiten 7 neue Bücher, 3 DVDs und 1 Buch mit DVD ausführlich und 2 weitere Bücher in Kurzfassung vor. Auf den verlinkten Seiten erhalten Sie bei Bedarf weitere Informationen vom jeweiligen Verlag und können das Buch auch gegebenenfalls bestellen. Ich habe mich darum bemüht vollständige und korrekte Angaben zu den Büchern zu machen – kann aber keine Garantie für Preise oder ISBN-Nr. übernehmen.



Titel: Natürlich Bergisch!
Autor: Ralf Steinberg
Erscheinungsjahr: 2010
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 176 S.
ISBN-NR.: 978-3942625005
Verlag: Jühr Verlag, Wipperfürth
Preis: 24,90 €

Meine Meinung:

Was für ein tolles Buch! Mit diesem Werk ist Herr Steinberg sehr viel mehr als ein Bildband mit außergewöhnlichen Fotos gelungen! In den Kapiteln werden interessante Tiere der Natur verschiedener Regionen des Bergischen Landes gezeigt. Die Entdeckungsreise führt den Leser nach Reichshof (Wiehl-Talsperre), Engelskirchen, Bergisch Gladbach, Altenberg, Wermelskirchen (Kürten), Wipperfürth (Marienheide), Radevormwald, Remscheid, Solingen, Wuppertal (Haan), Hilden, Monheim, Heiligenhaus und Wülfrath. Dabei werden neben exzellenten Bildern häufigerer Arten auch hierzulande deutlich seltenere Tiere, wie z. B. Marderhund, Pirol, Wespenbussard, Fischadler, Schwarzstorch, Wasserfledermaus, Rauhußkauz, Iltis usw. gezeigt. Die Bilder werden durch die interessant und unterhaltsam gehaltenen Texte informativ eingerahmt und ermöglichen einen Einblick in das Leben eines Naturfotografen.

Fazit:

Auch wenn es etwas kitschig klingt - dieses Buch wirkt wie eine Liebeserklärung an das Bergische Land, die Naturfotografie und die hier vor Ort anzutreffende tolle Natur! Wenn eines anhand des Buches deutlich wird - man muss nicht immer weit wegfahren um außergewöhnliche Naturerlebnisse zu erfahren. Dies ist ohne Zweifel, sofern man etwas Geduld und Naturliebe mitbringt, auch im "Bergischen" möglich. Das beweisen die Fotos und Texte des Buches sehr schön. Besonders beeindruckend ist ein Foto, das den Fotografen selber mit seinem Fotoapparat im Wald auf dem Boden liegend zeigt, während in ca. 1 m Entfernung ein kleiner Fuchs vorbeitapst. Ein wirklich außergewöhnlicher Moment! Ich leide allerdings nachträglich noch mit Herrn Steinberg mit, da sein Objektiv das Fotografieren unter 1,8 m Entfernung nicht ermöglicht :-)
 Die meisten Fotos des Buches, von denen Herr Steinberg netter Weise auch einige für die Nutzung auf natur-in-nrw zur Verfügung gestellt hat, können hier beim Jühr-Verlag käuflich erworben und angeschaut werden. Wenn Sie meiner uneingeschränkten Kaufempfehlung nicht vertrauen wollen kann Sie dort vielleicht eine Leseprobe überzeugen (<http://www.juhrverlag.de/bucher/29/item>)?

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/regnatur-bl.html>



Titel: Faszination Insekten-Mikrokosmos, DVD - Räuber und Parasitoide (Teil 1)

Autor: Urs Wyss

Erscheinungsjahr: 2009

Sprache: Deutsch

Minuten: 60 Minuten

ISBN-NR.: 978-3-937719-96-2

Verlag: Ludwig, Kiel

Preis: 89,99 €

Meine Meinung:

Im ersten Teil dieser dreiteiligen DVD-Reihe (Teil 2 und 3 habe ich bereits empfohlen) geht es um Räuber und Parasitoide. Verschiedene Räuber-Beute-Beziehungen werden in faszinierenden und nie vorher gesehenen Aufnahmen gezeigt.

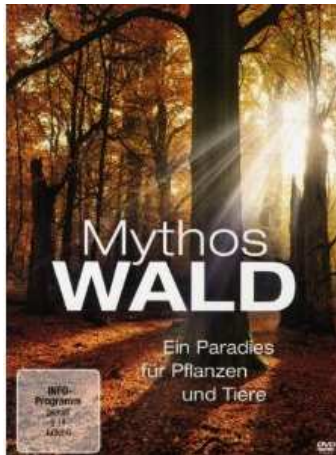
Dabei werden die durch ihr Aussaugen von Pflanzenzellen bei Gartenliebhabern eher negativ auffallenden Fransenflügler von Milben, Wanzen & räuberischen Thripsen bekämpft. Oder Blattläuse werden - schonungslos in Szene gesetzt - von Florfliegen, Marienkäfern, Schwebfliegenlarven und Gallmücken dezimiert. Sowohl die Räuber als auch deren Beute werden in allen Entwicklungsstadien gezeigt. Besonders tolle Aufnahmen zeigen u. a. die Blattlausgeburt oder den Schlupf der Winterschwebfliege aus ihrer Puppe. Unglaublich auch die Aufnahmen der winzigen Gallmücken-Larven, welche die im Vergleich riesigen Blattläuse durch Giftinjektionen in den Fußgelenken erst lähmen und anschließend aussaugen.

Im zweiten Teil des Films geht es u. a. um parasitierende Schlupfwespen, die mit Legebohrern Eier in Blattläusen ablegen und deren Larven sich dann vom Inneren der Blattlaus ernähren. Der unten im Textteil der dritten DVD dieser Reihe geschilderte Blattlaus-Rodeo wird auch hier gezeigt. Interessant ist auch das Phänomen des sogenannten "Hostfeedings". Dabei geht es darum, dass für die Eireifung des Räubers zunächst die Hämolymphe des späteren Wirtes gefressen werden muss. Dies ist im Falle einer vermeintlich sicher in einer Kornhülle sitzenden Kornkäferlarve gar nicht so einfach zu bewerkstelligen und gelingt der Schlupfwespe mit einer hier äußerst aufwändig filmisch in Szene gesetzten Erstellung eines Sekretröhrchens. Weitere Hauptdarsteller sind weiße Fliegen, Erzwespen, Napfschildläuse, Minierfliegen und Stubenfliegen.

Fazit: Hier gilt ähnliches, wie bei den anderen DVDs dieser Reihe. Unglaubliche - nie gesehene Aufnahmen, werden hier für einen zwar nachvollziehbaren, aber aus meiner Sicht leider etwas zu hoch geratenen Preis verkauft.

Wer sich die DVD leisten kann wird aber sicher nicht enttäuscht werden - auch wenn man sich an den besonderen Charme des Sprechers zunächst gewöhnen muss.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html>



Titel: Mythos Wald - Ein Paradies für Pflanzen und Tiere
Regisseur: Jan Haft
Erscheinungsjahr: 2011
Sprachen: Deutsch (Dolby Digital 2.0), Englisch (Dolby Digital 2.0)
Format: 16:9 - 1.78:1
Spieldauer: ca. 90 Minuten (2 x 45 min)
Verlag: polyband
Preis: 16,99 €

Meine Meinung:

Jan Haft nimmt bei seinen Filmaufnahmen den Titel der DVD "Mythos Wald" wörtlich. In mystischen Bildern zeigt er den Wald und seine Bewohner auf eine bis dato nicht gesehene Art und Weise. Die Mischung aus unglaublichen Zeitrafferaufnahmen, extremen Zeitlupen, ungewöhnlichen Perspektiven und Luftaufnahmen ergibt einen rundum faszinierenden Film. Zeitrafferaufnahmen, die "tanzende" Lebermoossporenträger oder aus dem Boden schießende Pilze zeigen sind ähnlich einzigartig wie Zeitlupenaufnahmen von der "Baumblüte", fliegenden Mistkäfern oder fallenden Objekten wie Fichtensamen, Hirschkäfern, Eichelhäherfedern oder Eicheln. Unterwasseraufnahmen vom Frühlingsschildkrebis oder von Feenkrebisen oder spektakuläre Zeitrafferaufnahmen von Baumkronen im Sternenhimmel - es gibt viel zu bestaunen auf dieser DVD. Wärmekameraaufnahmen zeigen, dass Aronstäbe, ihre Blüten nicht nur mit Geruchsködern ausstatten, sondern ihre Bestäuber auch mit Wärme anlocken.

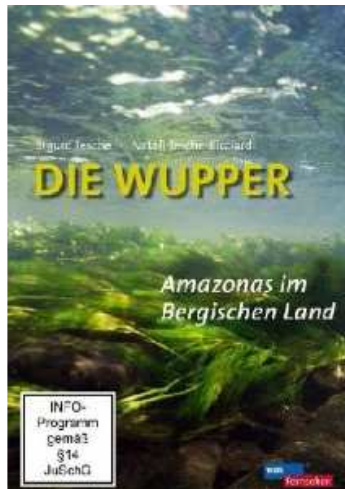
Filmsequenzen aus den Familienstuben von Waldmaus, Schwarzstorch, Fuchs und Wildschwein sind ähnlich spektakulär wie Bilder einer Erdhummelkönigin, die bei ihrer Nistplatzsuche eine Waldmaus aus deren Höhle vertreibt. Bilder von zuckenden Blitzen, Waldbränden, Glühwürmchen bei Nacht vor dem Vollmond, ballettartige Zeitrafferaufnahmen von Blütenteppichen, ein auf einem Blatt sitzender Rüsselkäfer, der von einem Wassertropfen wegkatapultiert wird - unglaublich...

Man fragt sich ständig - wie kann man so etwas bloß filmen?

Einige Geheimnisse werden im ebenfalls auf der DVD enthaltenen Interview mit Herrn Haft gelüftet. Der Fuchsbau wurde z. B. aufwändig im eigenen Garten am Haus nachgebaut und von einer an den Menschen gewöhnten Füchsin bezogen. Den spektakulären Bildern sieht man es jedoch kaum an. Für einige Filmsequenzen wurden gar Schienen im Wald aufgebaut um die Fahrt mit der Kamera spektakulär in den Kasten zu bekommen. Wie viel Tüftelei zu solchen Aufnahmen dazugehört ahnt man vermutlich nur als Tierfilmer... Weitere Hauptdarsteller der DVD sind Hirsche, Wildschweine, Weiß- & Schwarzstörche, Auerhühner, Sperber usw.

Fazit: Eine absolut empfehlenswerte DVD, bei der man schnell mal ins Schwärmen kommt (s. o.). Für meinen Geschmack ist die Filmmusik manchmal ein wenig aufdringlich, aber die Momente sind recht selten. Erstaunlicherweise zeigt der auf der DVD mitgelieferte englische Trailer, dass das englischsprachige Publikum diesbezüglich noch reißerischer angesprochen wird :-). Lassen sie sich mit diesem Film überraschen! Die DVD ist auch ein prima Geschenk für jeden Naturfreund.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html>



Titel: Die Wupper - Amazonas im Bergischen Land
Regisseure: Sigurd Tesche & Natali Tesche-Ricciardi
Erscheinungsjahr: 2010
Sprache: Deutsch
Format: 16:9, Stereo
Spieldauer: 45 Minuten
Verlag: Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR), Vertrieb UAP-Leipzig
Preis: 22,99 €

Meine Meinung:

Im ersten Moment dachte ich als ich vom Titel der DVD gehört habe " Na ja - klingt etwas übertrieben...", aber wenn man den Film sieht kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Ein tolles Werk ist hier gelungen. Eine schöne Mischung aus außergewöhnlichen Unterwasseraufnahmen, historischen Filmaufnahmen (Tuchfärberei an der Wupper), traumhaften Landschaftsaufnahmen, interessant in Szene gesetzten regionalen Sehenswürdigkeiten und exquisiten Tier-/Pflanzenaufnahmen.

Mich persönlich faszinieren am meisten die Unterwasseraufnahmen von Moderlieschen, Hechten, Bach- & Meerforellen, Äschen, Barben, Aal, Wels, Quappe, Barsch, Zander, Rotaugen und Lachsen. Dabei sind auch wirklich tolle Sequenzen von Landwanderungen des Aals, laichenden Lachsen und die Kamera attackierenden Zandern zu sehen. Nett ist auch der Taucher-Besuch in den gefluteten Unterwasserruinen der Ortschaft Krähwinkel in der Wuppertalsperre anzusehen. Wasseramseln, Eisvogel, Ringelnatter und Kormoran werden ebenfalls eindrucksvoll aus der Unterwasserperspektive gezeigt. Auf der DVD werden aber auch eine Fülle weiterer Tierarten, wie z. B. Feuersalamander, Kammolch, Fuchs, Wildschwein, Dachs, Waschbär, Nutria, Graureiher, Uhu, Schleiereule, Bunt-/Schwarzspecht, Haubentaucher, Schwarzstorch, Grasfrosch, Erdkröte, Maikäfer usw. vorgestellt.

Besonders beeindruckend der Besuch der Mausohr-Fledermäuse in ihrem Winter- und Sommerquartier. Dabei wird sogar eine Fledermausgeburt gezeigt. Auch die Bilder einer jagenden Ringelnatter (über und unter Wasser), deren Eiablage und der Schlupf aus den Eiern ist schön anzusehen.

Fazit: Hier wird die 116 km lange Wupper und ihre Anwohner von den Quellen bei Börlinghausen bis zur Mündung in Hitdorf am Rhein auf eine Art und Weise gezeigt, wie sie kaum jemand für möglich gehalten hätte. Faszinierende Aufnahmen werden von einem informativen Text und angenehmer Sprechstimme begleitet. Der Film wird moderiert von der sympathisch erscheinenden Regisseurin Natali Tesche-Ricciardi, die vor Ort an der Wupper in Erscheinung tritt. Aus meiner Sicht gibt es an diesem Film nichts zu meckern und somit kann ich eine klare Kaufempfehlung abgeben!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html>



Titel: Süßwasserfische: Alle Arten Europas gezeichnet
Autoren: Peter S. Maitland & Keith Linsell
Erscheinungsjahr: 2007
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 272 S.
ISBN-NR.: 978-3440109625
Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart
Preis: 24,90 €

Meine Meinung:

Dieses Buch (ist bereits 2007 erschienen fehlte aber bis dato in meinen Listen), das unter dem Titel "Freshwater Fish of Britain and Europe" bereits im Jahre 2006 in englischer Sprache erschienen ist, ist meiner Meinung nach eines der besten Bestimmungsbücher, das zur Zeit zum Thema Süßwasserfische im Handel ist. Ein sehr schöner bebildeter Bestimmungsschlüssel ermöglicht die Zuordnung von ca. 300 europäischen Fischarten zu der jeweiligen Familie. Ein Verweis führt zu weiteren Bestimmungsschlüsseln der Familien. Wenn man nun diese "Entweder-Oder"-Schlüssel weitergeht gelangt man zur Fischart. Diese wird in fantastischen Zeichnungen vorgestellt. Dieses Buch ist ein schönes Beispiel dafür, dass ein auf sehr guten Zeichnungen basierendes Bestimmungsbuch in den meisten Fällen einem Fotoführer vorzuziehen ist. In einer schönen Zeichnung können Bestimmungsdetails meist besser "herausgearbeitet" werden als auf einem Foto. Neben den überzeugenden Zeichnungen enthalten auch die Texte alle wichtigen Informationen, wie z. B. Größe, Merkmale, Verbreitung, Fortpflanzung, Nahrung, Nutzung, Schutzkategorie und eine Verbreitungskarte. Auf weiteren gut 50 Seiten finden sich eine ausführliche Artenliste und reich illustrierte Kapitel über u. a. Anatomie, Physiologie, Verhalten, Entwicklung, Ökologie, Verbreitung, Fischereiwirtschaft, Fischzucht, Gefährdung der Fischbestände und Artenschutz.

Fazit: Ein Bestimmungsbuch wie ich es mag! Tolle Zeichnungen, gute Bestimmungsschlüssel, kurze und übersichtliche Texte mit den wichtigsten Informationen, Verbreitungskarten, recht handliches "Rucksack-Format" und weitere Kapitel, die bei Bedarf Zusatzinformationen liefern. Für dieses Buch spreche ich gerne ohne Einschränkungen eine Kaufempfehlung aus!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/fische-bl.html>



Titel: Die 50 besten Vogelbeobachtungsplätze in Deutschland: mit GPS-Daten
Autor: Redaktion "Der Falke" (Herausgeber)
Erscheinungsjahr: 2011
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 192 S.
ISBN-NR.: 978-3891047460
Verlag: AULA Verlag, Wiebelsheim
Preis: 19,95 €

Meine Meinung:

In diesem Buch werden 50 besonders interessante Vogelbeobachtungsplätze in Deutschland vorgestellt. Zu der Nordrhein-Westfälischen "Creme de la Creme" gehören der Niederrhein zwischen Bienen und Kranenburg, die Weseraue bei Schlüsselburg, die Münsteraner Rieselfelder, die Senne und die Krickenberger Seen mit Grenzwald.

Die einzelnen Vogelbeobachtungsplätze werden auf ca. 5 großformatigen Seiten vorgestellt. In der hochwertigen und reichhaltigen Bebilderung sind Biotopaufnahmen, exemplarische Vogelportraits und eine Übersichtskarte enthalten. Im Textteil wird das jeweilige Gebiet ausführlich vorgestellt und es wird ausgiebig auf dort vorkommende besondere Vogelarten eingegangen. Tipps zur besten Reisezeit und Beobachtungsmöglichkeiten haben - genauso wie eine tabellarische Auflistung der "Vogelhighlights" mit Status und bester Beobachtungszeit - einen hohen Nutzfaktor. Weitere Beobachtungs- und Freizeitmöglichkeiten in der Nähe und Infos zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Auto oder Fahrrad runden das Gesamtpaket ab. Zudem werden Ansprechpartner vor Ort genannt, GPS-Daten angegeben und Literaturquellen für Infomaterial fehlen ebenfalls nicht. Im Buch enthalten ist auch eine sehr umfangreiche tabellarische Gesamtartenliste aller Vogelarten mit ihren Nachweisen an den 50 vorgestellten Beobachtungsplätzen. So kann man sich gezielt eine gewünschte Vogelart herausuchen und sein Glück in den verzeichneten Beobachtungsgebieten versuchen.

Etwas ungewöhnlich - aber wenig störend - ist die Teilfinanzierung des Buches mittels hin und wieder eingestreuter Werbung für Pensionen in Nähe der Beobachtungsplätze.

Fazit: Ein sehr praxisorientiertes Buch für Vogelfreunde unterschiedlichsten "Infektionsgrades". Dieses Buch ist sowohl für Einsteiger als auch fortgeschrittene Vogelbeobachter eine Goldgrube und wird schuld sein an der Auswahl Ihrer nächsten Reiseziele!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#falke>



Titel: Fledermäuse: Beobachten, erkennen und schützen
Autor: Klaus Richarz
Erscheinungsjahr: 2011 (Neuaufgabe)
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 128 S.
ISBN-NR.: 978-3440125557
Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG
Preis: 9,95 €

Meine Meinung:

Bei der Neuauflage dieses Buches geht es nicht in erster Linie darum ein Fledermausarten-Bestimmungsbuch vorzulegen. Von den 128 Seiten werden gerade einmal auf 16 Seiten 32 der insgesamt 52 in Europa anzutreffenden Fledermausarten in halbseitigen Artenprofilen anhand von kurzen Texten und schönen Fotos vorgestellt. Vielmehr werden Themen wie die Echoortung oder der Jahresablauf der Fledermäuse ausführlich und liebevoll illustriert in den Kapiteln Fledermaus-Frühling, -Sommer, -Herbst und -Winter dargestellt. Viele interessante Aspekte werden vorgestellt und anhand von tollen Fotos, Bauanleitungen und schematischen Zeichnungen an-

schaulich erläutert. Richarz ist es gelungen ein tolles Buch zu schreiben, dass die praktische Arbeit von Fledermausschützern unterstützt und Interesse an einer Mitarbeit weckt. Besonders gefallen haben mir dabei die Fledermauskasten-Bauanleitungen, der "Kuschelturm" für verlorene Fledermausbabys, Konstruktionspläne für fledermausfreundliche Dachböden oder Tipps zur Anlage eines "Fledermaus-Beetes" (Anpflanzung von Pflanzen die auch nachts von Insekten besucht werden). Weitere interessante Infos sind z. B. das Fledermäuse noch nicht einmal von den Rotorblättern von Windanlagen getroffen werden müssen um zu sterben (Stichwort "Barotrauma"), Fledermausbeobachter ihre Taschenlampen mit roter Folie überziehen sollten oder das Fledermäuse zu Forschungszwecken mit leuchtenden Knicklichtern markiert werden können.

Fazit: Dieses auch vom NABU empfohlene Büchlein ist seinen günstigen Preis allemal wert. Es richtet sich an fledermausinteressierte Naturschützer vom Laien bis zum Fachmann. Wer eher am Praxisaspekt des Fledermausschutzes, als an einem klassischen Bestimmungsbuch interessiert ist sollte bei diesem Buch zugreifen!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/fledermaeuse-bl.html#richarz>



Titel: Regenwürmer - Helfer im Garten: Lebendiger Boden - Gesunde Pflanzen - Reiche Ernte

Autor: Dr. Ralf Klinger

Erscheinungsjahr: 2010

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 176 S.

ISBN-NR.: 978-3895662829

Verlag: pala Verlag, Darmstadt

Preis: 9,90 €

Meine Meinung:

In diesem Buch erfährt der Leser alles Wissenswerte rund um den Regenwurm. Seine Vorzüge in der Humusbildung, in der Bodendurchlüftung und Bodenlockerung und die daraus folgenden Ertragssteigerungen werden genauso detailliert behandelt wie die eine oder andere Schadwirkung, wie z. B. seine Vorliebe für junge Salatpflanzen. Die verschiedenen Regenwurmarten und ihre bevorzugten Bodenlebensräume werden vorgestellt und Einblicke in die Wurmbiologie gewährt. Informationen über andere Bodenlebewesen und Bodenkunde fehlen genauso wenig wie Tipps zum Einsatz und Pflege verschiedener Kompostwürmer in Wurmmieten oder Komposthaufen.

Fazit: In diesem Buch wird Schluss gemacht mit unausgegorenem Halbwissen über Regenwürmer. Der Schreibstil von Herrn Dr. Ralf Klinger ist auch für den Laien verständlich. Wer sich über alles rund um den Regenwurm informieren möchte ist mit diesem Buch gut bedient - vorausgesetzt man lässt sich auf das "pala-Prinzip" (Recyclingpapier, statt Fotos liebevolle Zeichnungen, klimaneutrale Produktion) ein.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/nutzen-bl.html#wurm>



Titel: Sichtschutz im lebendigen Garten
Autoren: Irmela Erckenbrecht & Rainer Lutter
Erscheinungsjahr: 2010
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 200 S.
ISBN-NR.: 978-3895662683
Verlag: pala Verlag, Darmstadt
Preis: 14,00 €

Meine Meinung:

In einem sehr angenehmen Schreibstil - interessant und informativ - wird in diesem Büchlein zum Thema "Sichtschutz" anhand von sehr vielen Beispielen gezeigt, was man aus seinem Garten machen kann, um ihn zu einer naturnahen Oase der Entspannung und zu einer Augenfreude werden zu lassen. Liebevolle schematische Planzeichnungen illustrieren die begleitenden Texte mit verblüffenden Vorschlägen und Anleitungen. So werden z. B. die unterschiedlichsten Heckenformen vorgeführt. Die Entscheidung für oder gegen die eine oder andere Heckenpflanze wird erleichtert durch sehr nützliche und übersichtliche Pflanzentabellen, die Vor- und Nachteile, Standortansprüche und die Bedeutung für Tiere nennen. Rosenhecken, Beerenstrauchhecken, Wildstrauchhecken, Themenhecken, Wall- und Benjeshecken, Solitärsträucher, Schmetterlingspflanzen, Kletterpflanzen, Gräser und Stauden werden genauso informativ erklärt, wie verschiedene Mauer- oder Zaunarten. Immer wieder tauchen interessante Ideen, wie z. B. lebende Weidenzäune, Hainbuchenlauben, die platzsparende Kombination zwischen Sichtschutzwand und Trockenmauer oder Sichtschutznetze aus Kokosstricken, auf. Für verschiedene Gartentypen werden Musterpläne als Gestaltungsvorschläge angeboten. Jeder Gartenfreund kann nun aus dieser Ideenschmiede seine persönlichen Perlen herauspicken und kombinieren.

Fazit: Dieses kleine Büchlein zum Thema Sichtschutz kann eine Goldgrube für jeden Gartenbesitzer sein. Als Biologe und gelernter Gärtner kann ich es nur allerwärmstens jedem Garten-/Naturfreund empfehlen!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#sicht>



Titel: Taschenlexikon der Pilze Deutschlands - Ein kompetenter Begleiter zu den wichtigsten Arten
Autoren: Jürgen Guthmann, Rainer Reichel & Christoph Hahn
Erscheinungsjahr: 2011
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 432 S.
ISBN-NR.: 978-3494014494
Verlag: Quelle & Meyer Verlag Wiebelsheim
Preis: 24,95 €

Meine Meinung:

Im Vergleich zu Pilzbestimmungsbüchern, die über 1200 Pilzarten behandeln, werden in diesem Buch etwa 150 Pilzarten vorgestellt. Das "Taschenlexikon der Pilze" versteht sich als Ergänzung zum hier in einem der letzten Newsletter bereits vorgestellten "Grundkurs Pilzbestimmung", in welchem - im Gegensatz zu diesem Buch - Pilzbestimmungsdetails auf vorbildliche Art und Weise in tollen Fotos gezeigt werden. In diesem Buch überwiegen deutlich die Textinformationen, die sich bei einigen Pilzarten auch schon einmal über 5 Seiten erstrecken können. Es liest sich ausgesprochen interessant, wie z. B. Zunder aus dem Zunderschwamm hergestellt wird, welche Nutzungsmöglichkeiten der Fliegenpilz bietet, welche giftigen Inhaltsstoffe im Grünen Knollenblätterpilz (der immerhin für 90% aller tödlicher Pilzvergiftungsfälle verantwortlich sein soll) enthalten sind oder wie der Schopftintling Nematoden (Fadenwürmer) fängt. Für Fortgeschrittene werden die Inhaltsstoffe der Pilzarten oft in chemischen Strukturformeln gezeigt. Ansonsten werden die Pilzarten mit einem relativ kleinen Foto, einem Beschreibungsteil (Hut, Röhren, Stiel, Fleisch, Sporen) und Angaben zu Vorkommen, Verwechslungsmöglichkeiten und mehr oder weniger ausführlichen Bemerkungen vorgestellt.

Fazit: Dieses Buch ist kein klassisches Pilzbestimmungsbuch sondern beginnt dort, wo andere Pilzbücher bereits am Ende sind. Es geht nicht darum herauszufinden welchen Pilz ich hier gerade vor mir habe sondern möglichst viele Informationen über ihn zu erhalten. Insofern ist die Zielgruppe dieses Buches wohl eher der fortgeschrittene Pilzkundige, dem es nicht in erster Linie um die Feststellung der Genießbarkeit und Kücheneignung seines Fundes geht.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pilze-bl.html#taschenlexikon>



Titel: Grundkurs Vogelstimmen: Heimische Vögel an ihren Stimmen erkennen
Autoren: Hans-Heiner Bergmann & Uwe Westphal
Erscheinungsjahr: 2010
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 216 S. plus 12 S. Abtrennkärtchen
ISBN-NR.: 978-3494014777
Verlag: Quelle & Meyer
Preis: 19,95 €

Meine Meinung:

Vogelstimmen erkennen zu können ist kein einfaches Gebiet. Da gehört jede Menge Training dazu. Dieses Buch in Kombination mit der Mini-DVD sind als Hilfsmittel für Einsteiger in diese Materie genau das richtige Trainingsprogramm. Im Buch kann man zunächst alles Wissenswerte rund um die Vogelstimmen erlesen. Enthalten sind u. a. auch interessante Übersichten wie eine Jahresuhr (wann beginnt die jeweilige Vogelart jahreszeitlich gesehen zu singen), die Vogeluhr (tageszeitlicher Beginn) oder auch Tipps zum Aufnehmen von Vogelstimmen. Dann beginnt der Vogelstimmenkurs in verschiedenen Lektionen. Während man die DVD hört kann man die 22

Lektionen mit 163 Klangbeispielen im Buch mitlesen und die Sonogramme den einzelnen Stimmen zuordnen. So erlernt man nach und nach die Sonogramme zu verstehen. Danach beginnt der Trainingsmodus. Mit einem ausgeklügelten Konzept muss man nun Vogelstimmen den einzelnen Sonogrammen zusortieren und kann anschließend überprüfen ob man die richtige Wahl getroffen hat. Damit man den Test wiederholen kann sind alle notwendigen Textdokumente zur Möglichkeit des erneuten Ausdrucks auf der DVD enthalten. Zusätzlich gibt es im Buch noch ein Bestimmungsschlüssel der auf Merkmalskärtchen basiert.

Fazit: Wer Vogelstimmen erlernen möchte und bereit ist Zeit zu investieren ist mit diesem Buch sehr gut bedient. Anhand der Klangbeispiele, der Bestimmungsschlüssel und der Textinformationen ist ein Einarbeiten in dieses schwierige Thema machbar! Ich gebe hier eine klare Kaufempfehlung für Einsteiger und Fortgeschrittene!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#stimmen>

Weitere Bücher, die ich neu in die Bücherlisten aufgenommen habe.

Der blaue Link führt Sie zur jeweiligen Bücherliste mit meiner Rezension, weiteren Informationen vom Verlag und einer Bestellmöglichkeit:



Titel: Was lebt in heimischen Seen? Ein Bestimmungsbuch für Taucher und Schnorchler

Autor: Matthias Bergbauer

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 223 S.

ISBN-NR.: 978-3440123126

Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart

Preis: 22,95 €

Link: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html>



Titel: Die Streuobstwiese: Vielfalt erhalten - Lebensräume schaffen - Besonderes genießen

Autorin: Cornelia Blume

Erscheinungsjahr: 2010

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 200 S.

ISBN-NR.: 978-3895662737

Verlag: pala Verlag, Darmstadt

Preis: 22,95 €

Link: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#streu>

Und so geht es weiter

Viele Aufgaben meiner alten „To-do-Liste“ habe ich abgearbeitet, einige sind liegengeblieben und noch viel mehr Neues ist überraschend hinzugekommen.

Für die nächste Zeit liegen bereits 14 Bücher und 5 Natur-DVDs zu Rezensionszwecken bereit und u. a. hat mir Ralf Steinberg weitere ca. 150 Fotos zur Verfügung gestellt, die es in neue oder bereits bestehende Artenprofile einzuarbeiten gilt.

Artenprofile, die langfristig anstehen und zu denen ich auch gerne noch weitere Fotos entgegennehme sind u. a. Kuckuck, Wespenbussard, Schwanzmeise, Silberreiher, Buntspecht, Hirschkäfer, Amerikanische Kiefernwanze, Gammaeule und Teichmolch.

Aufruf an alle Wanzenfreunde!

Sehr zeitaufwändig wird ein weiteres Projekt, das ich verwirklichen und zu dem ich hiermit zur eifrigen Mithilfe aufrufen möchte! Da mir die Wanzen sehr am Herzen liegen und es meines Wissens noch keine gute Übersicht über diese Tierchen mitsamt ihrer verschiedenen Entwicklungsstadien gibt, möchte ich so etwas für die NRW-Wanzenarten zusammenbasteln. Freundlicherweise hat mir Sabine Schmitz, die sich in letzter Zeit vermehrt mit der Aufzucht von Wanzenbrut und der Dokumentation der verschiedenen Entwicklungsstadien beschäftigt, eine ganze Reihe an Fotoserien zur Verfügung gestellt. Wer über sicher bestimmte, gute Fotos von Wanzen aus verschiedenen Entwicklungsstadien verfügt kann mir diese gerne zumailen. Bitte schicken Sie mir aber keine unbestimmten Bilder – die Zeit für eine Bestimmung kann ich nicht aufbringen und ich bin in vielen Fällen leider selber in der Artansprache sehr unsicher. Zu Bestimmungszwecken eignet sich z. B. das Insektenfoto- (<http://insektenfotos.de/forum/index.php>) oder das Entomologie-Forum (<http://www.entomologie.de/forum/>). Bei reger Unterstützung bin ich guten Mutes, dass sich die Foto-Lücken in der Wanzentabelle dann nach und nach schließen werden.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Interesse und viel Spaß in der Natur. Bei steigenden Temperaturen wird es Sie vermutlich – genauso wie mich – vermehrt ins Grüne hinauslocken. Bald wird sich das Grüne dann ins Bunte wandeln und die neue Saison geht so richtig los! Sie hören in ca. 3 Monaten wieder von mir. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

Mit naturfreundlichen Grüßen
Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Kückelhauser Str. 8
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014
E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de
Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

